



Öffentliche Ausschreibung „Garagengrundstück Karl-Liebnecht-Straße“

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt ein Baugrundstück in Waren (Müritz) gelegen an der Ecke K.-Liebknecht-Straße/ Am Teschenberg öffentlich zum Verkauf nach Höchstgebot aus:

Das Grundstück besteht aus einem Teilflurstück von: Gemarkung Waren, Flur 64, Flurstück 135 (neu 135/2) mit einer Teilfläche von 416 m² (siehe Teilungsentwurf).

Der Bodenrichtwert für baureifes Land beträgt in diesem Gebiet aktuell: 125,00 €/m².

Mindestgebot: 45.000,00 €.

Das Baugrundstück ist verkehrsseitig über die Straße Am Teschenberg öffentlich erschlossen. Die Hausanschlusskosten für den Anschluss an das öffentliche Ver- und Entsorgungsnetz trägt der Erwerber des Grundstücks.

Die sich auf dem Grundstück befindlichen Garagen (8 Stück, Baujahr: ca. 1980) sind wesentlicher Bestandteil des Grundstücks und werden mitveräußert. Die zu den Garagen bestehenden Mietverträge, sind vom Käufer zu übernehmen. Der Erwerber wird mit dem Grundstückskaufvertrag eine Investitionsverpflichtung über den Bau eines Wohngebäudes eingehen müssen. Bei Nichterfüllung behält sich die Stadt Waren (Müritz) das Recht auf Rückübertragung des Grundstückes offen (dingliche Sicherung über eine Rückauflassungsvormerkung). Des Weiteren wird der Weiterverkauf vor Erfüllung der Investitionsverpflichtung durch ein dinglich gesichertes Weiterveräußerungsverbot verhindert werden. Der Erwerber trägt alle Abbruch- und Erschließungskosten vollumfänglich selbst.

Die Klärung des Baurechts obliegt dem Kaufinteressenten und Bieter. Ein Bebauungsplan liegt auf dem Veräußerungsgegenstand nicht vor. Bei aktueller Vermessung wurde festgestellt, dass eine Grenzübergang durch das Garagengebäude des Nachbarn vorliegt. (siehe Teilungsentwurf) Des Weiteren befinden sich anteilig Leitungen auf dem ausgeschriebenen Grundstück.

Ihre Bewerbung mit Abgabe eines verbindlichen Kaufangebotes richten Sie bitte an die Stadt Waren (Müritz), Hauptamt, SG Grundstücks- und Gebäudemanagement, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz). Ein Rechtsanspruch auf Erwerb besteht nicht. Rückfragen richten Sie an: Tel.: 03991-177190, E-Mail: liegenschaften@waren-mueritz.de.

Den Zuschlag des Grundstücksankaufs erhält der Bewerber mit dem Höchstgebot. Sollten zwei oder mehrere Bewerber dasselbe Höchstgebot abgegeben haben, wird die Grundstücksvergabe nach Bebauungskonzept entschieden. Das abzugebende Gebot beinhaltet keine Nebenkosten, wie u.a. Notar- und Grundbuchkosten sowie Grunderwerbssteuer.

Die Ausschreibungsfrist beginnt am 21.05.2024 und endet am 26.07.2024 um 12:00 Uhr.

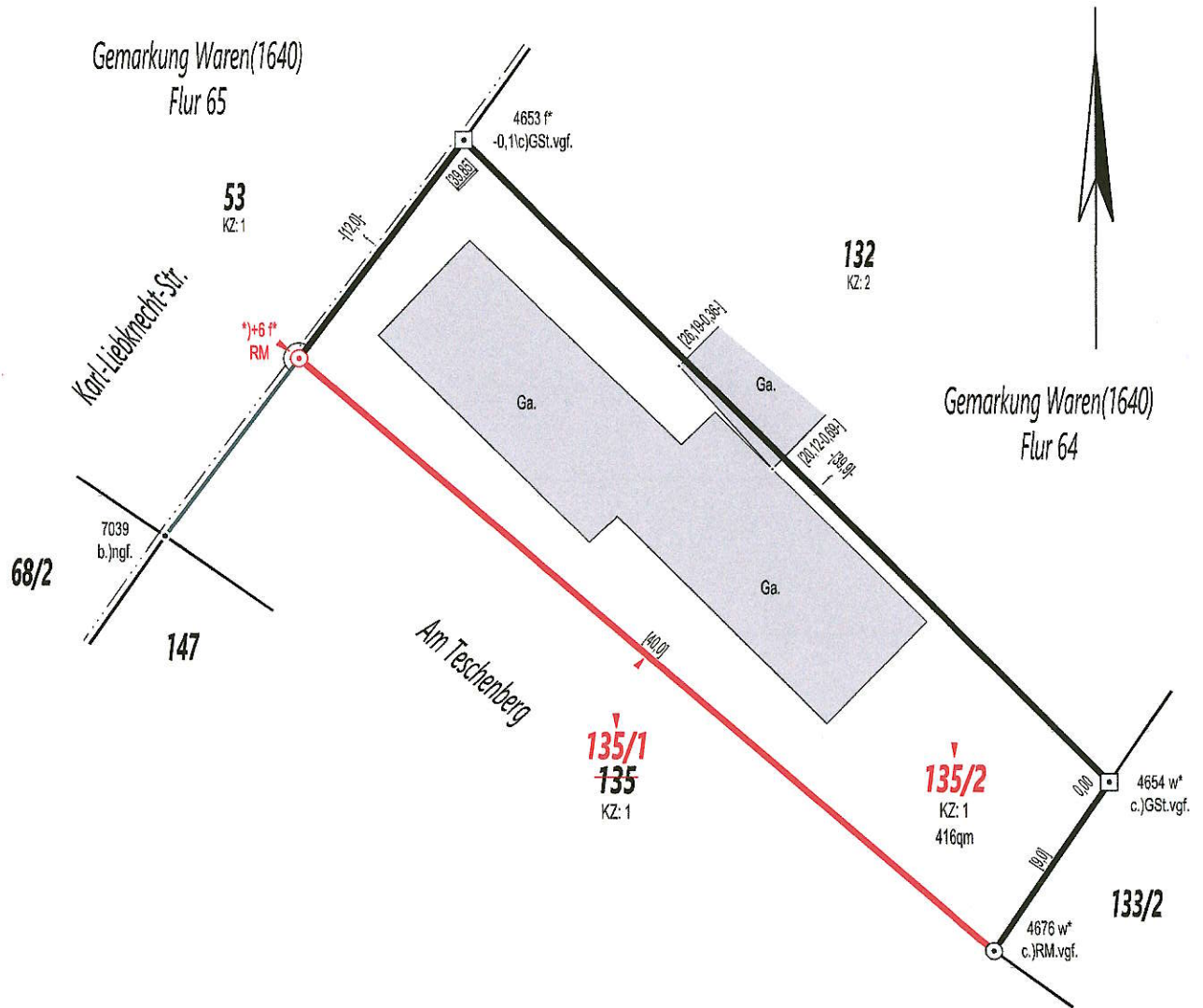
Waren (Müritz), den 17.05.2024


.....
N. Möller
Bürgermeister
Anlagen: Lageplan, Bilder, Teilungsentwurf



Land	Kreis	Gemarkung	Flur	RiB	Blatt
1	3	0			

Anlage zu 1. Skizze zur Niederschrift über den Grenztermin Antrags-/Geschäftsbuch-NR.: 20230057
 Die unmaßstäbliche Skizze ist wesentlicher Bestandteil der Niederschrift über den Grenztermin vom 23.02.2024



ZEICHENERKLÄRUNG

1. Flurstücksgrenzen

vorhanden
 vorhanden u. festgestellt
 vorgesehen u. festgestellt

2. Gebäude

im Kataster nachgewiesen
 ...nicht nachgewiesen

3. Grenzmarken und Grenzpunkte

ER Eisenrohr, Beton-Grenzstein
 SIB
 Meißelzeichen
 unvermarkter Grenzpunkt
 Grenzpfahl

(Im Original der Skizze sind die mit einem Keil gekennzeichneten Angaben rot dargestellt.)

Die Art der Grenzmarke ist durch Buchstabenzusatz gekennzeichnet:
 D = Drainrohr, ER = Eisenrohr, N = Nagel, Pf. = Pfahl, B = Bolzen, Z = Ziegel,
 BSt., GST., KSt., FSt. = Stein aus Beton, -Granit, -Kunststoff, Feldstein,
 SM = Schlagmarke, RM = Rohr mit Kappe, Pl. = Platte, ZPf. = Zaunpfahl
 KK = Kunststoffkegel, MZ = Meißelzeichen, GE = Gebäudeecke, ME = Mauerecke

ER+0.5 RM-0.5
 Bei Grenzmarken, die nicht bodengleich gesetzt sind, wird ihre Höhe oder Tiefe angegeben.

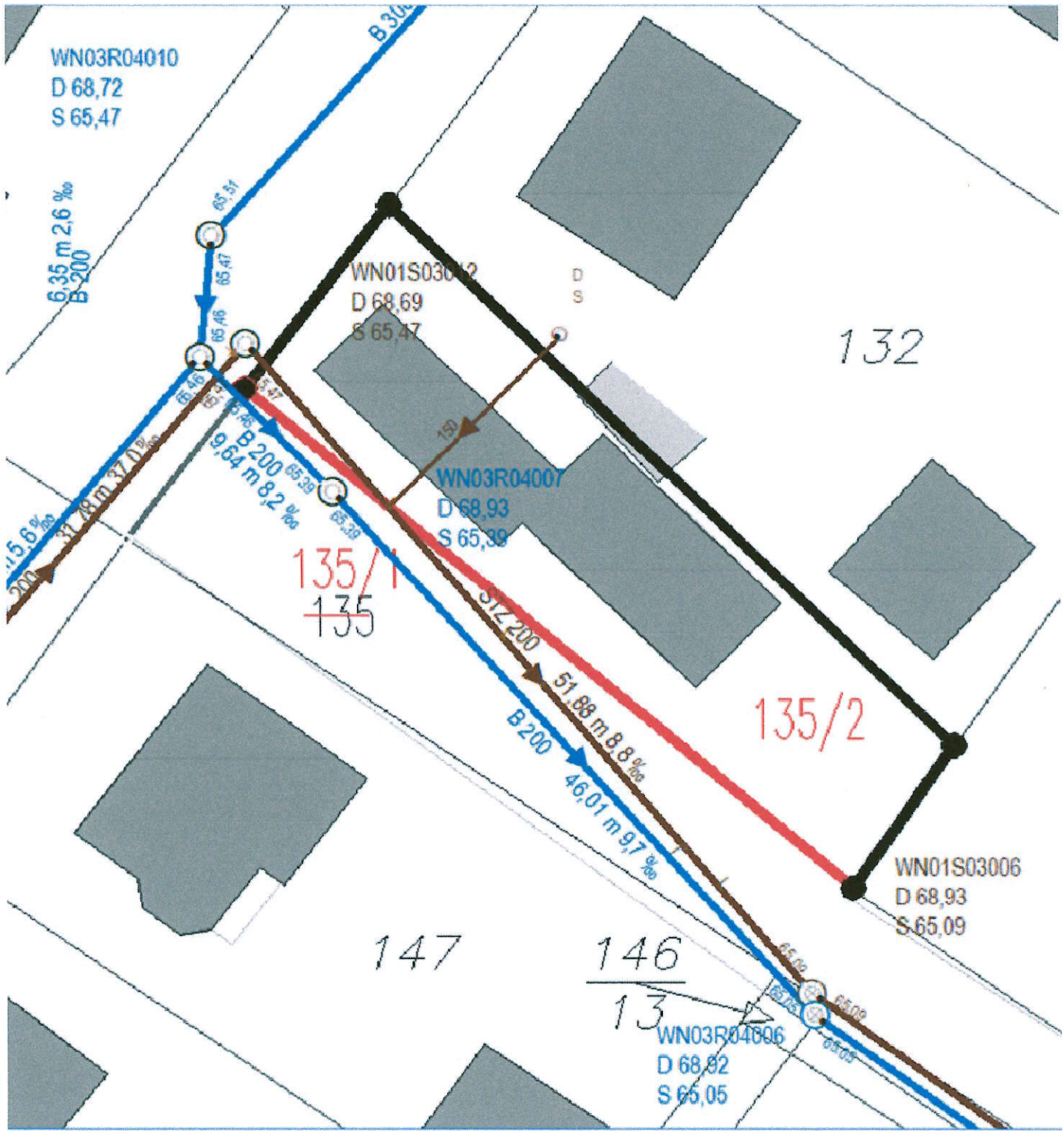
4. Grenzeinrichtungen

Hecke
 Zaun
 Mauer (einseitig)
 (gemeinschaftlich)
 parallel
 Dämmung/Sockel

neue Grenzmarken
 entfernte Grenzmarken
 Zugehörigkeitshaken
 gerad./rechtw. Verlauf

5. Bemerkungen

vgf. =vorgefunden, ngf. =nicht gefunden, rzg. =nicht zugängl.
 ngs. =nicht gesucht, whg. =wiederhergestellt, ger. =gerichtet
 KZ: =Kennziffer der Beteiligten
 f =festgestellter Grenzpunkt bzw. Flurstücksgrenze
 w =wiederhergestellter Grenzpunkt
 f* bzw. w* =Grenzpunkt einer Grundstücksgrenze
 a)... bzw. b)... usw. =Hinweis auf verwendete Unterlagen
 *)+Pkt.-Nr. =vorgesehener Grenzpunkt mit vorläufiger Nr.
 +Pkt.-Nr... =vorhandener Grenzpunkt mit vorläufiger Nr.
 [...] =gerechn. Bemaßung



STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

